

Illusion Bankensanierung – auf dem Weg in die Krise?

Seit 2008 wird immer wieder der Eindruck vermittelt, die Lösung der Banken-, Finanz- und Eurokrise schreite vor. Tatsächlich aber nehmen die Probleme zu, es poppen regelmässig neue Krisenherde auf und Fachleute erwarten grössere Einbrüche im Banken und Finanzsektor mit Folgen für die Realwirtschaft.

Der Internationale Währungsfond warnt vor Europas aufgeblasenem Bankensektor und mahnt Entschlackung an. Gleichzeitig steht das Damoklesschwert «Digitalisierung und Fintech» über den Banken und gefährdet zahllose Bankarbeitsplätze. Was bedeutet das für den Finanzplatz Zürich? Wie können und sollen Politik und Zivilgesellschaft darauf reagieren und sich einrichten?

Wir diskutieren mit **Marc Chesney** (oben links), Direktor Institut für Banking und Finance der Uni Zürich; **Kathrin Latsch** (oben rechts), Geschäftsführerin des gemeinnützigen Finanz-Kompetenzzentrums Monneta; **Claudio Gisler** (unten links), Spezialist für Finanz-Trends und Direktionsmitglied der WIR Bank; **Robert Urs Vogler** (unten rechts), Historiker. Moderation: Irmi Seidl und Fred Frohofer.



Montag 6. Februar 2017, 20:00 Uhr – 22:00 Uhr
Miller's Theater, Seefeldstrasse 225, Zürich

Eintritt: Freier Beitrag